

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 1

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

22. Oktober 2019

In Nippes, Ehrenfeld, Mauenheim – E-Moped-Sharing „rhingo“ wächst weiter

Das Geschäftsgebiet des neuen Kölner E-Moped-Sharings „rhingo“ wächst weiter. Obwohl das Angebot der RheinEnergie erst seit drei Monaten besteht, haben die Kundinnen und Kunden mit den Elektro-Mopeds zusammen schon mehr als 30.000 Kilometer klimaschonend auf Kölns Straßen zurückgelegt. Deshalb wächst ab Mittwoch, 23. Oktober 2019, das „rhingo“-Gebiet. In Braunsfeld, Ehrenfeld, Mauenheim und Nippes kommen weitere Straßen hinzu, in denen die E-Mopeds ausgeliehen und abgestellt werden können. Damit reagiert die RheinEnergie auf die große Nachfrage – und die demographischen Gegebenheiten in den Stadtteilen.

Junge Bevölkerung, wenige eigene Fahrzeuge

Die neu hinzukommenden Gebiete zeichnen sich durch einen hohen Anteil junger Anwohner aus. Auch ist der Anteil eigener Kraftfahrzeuge unter den Bewohnern vergleichsweise gering. „Junge Menschen nutzen Sharing-Angebote wie rhingo besonders gerne“, erläutert David Rutz, Flottenmanager bei der RheinEnergie. „Deshalb sind wir nun in Stadtteile mit einer jungen Bevölkerung expandiert. Daneben war auch die Verfügbarkeit eigener Fahrzeuge unter den Bewohnern und die Nähe zu beliebten Freizeitangeboten für unsere Auswahl von Bedeutung. Wir gehen davon aus, dass unser Angebot auf eine große Nachfrage trifft.“

In Braunsfeld erstreckt sich das Geschäftsgebiet künftig entlang der Gleueler Straße, der Dürener Straße sowie der Aachener Straße über die Gürtel hinaus bis zur Militärringstraße. In Ehrenfeld zählen ab Mittwoch große Teile entlang der Subbelrather Straße und der Venloer Straße zum „rhingo-Gebiet“. Dort markiert die Äußere Kanalstraße die Gebietsgrenze. In Nippes erstreckt sich das neue Geschäftsgebiet entlang der Niehler Straße und der Amsterdamer Straße bis zur Friedrich-Karl-Straße. In Mauenheim schließen Merheimer und Neusser Straße sowie die Friedrich-Karl-Straße das neue Gebiet ein.

Die Gebietserweiterung im Linksrheinischen ist bereits die zweite seit Bestehen des Angebots. Ende August erst hatte das Unternehmen Teile von Köln-Deutz für seine E-Mopeds erschlossen. Das Geschäftsgebiet von „rhingo“ soll sich in Köln mittelfristig weiter ausdehnen.

Presseinformation

Seite

Datum

- 2 von 2

22. Oktober 2019

Das jeweils aktuelle Fahrgebiet findet sich auch in der App wieder. Natürlich kann man mit den E-Rollern auch außerhalb dieses Gebietes fahren; abstellen lassen sie sich aber nur innerhalb dieser Zonen, außerhalb lässt sich die Miete nur pausieren.